

STADTGEMEINDE BISCHOFSHOFEN

N I E D E R S C H R I F T

über die *konstituierende* Sitzung der **Gemeindevertretung** und die Wahl der Gemeindevorstellungsmglieder am Mittwoch, dem 08. April 2009, im großen Sitzungssaal des Rathauses. Die Sitzung ist öffentlich.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Die Einladung zu dieser Sitzung und die Kundmachung erfolgte durch den bisherigen und wiedergewählten Bürgermeister Jakob ROHRMOSER am 01. April 2009.

Von den bei der Gemeindevertretungswahl am 01. März 2009 gewählten Mandataren und dem bei der Wahl zum Bürgermeister wiedergewählten Bürgermeister Jakob ROHRMOSER sind anwesend:

Für die Österreichische Volkspartei (ÖVP):

ROHRMOSER Jakob
SALLER Barbara
Dipl.Ing. Dr. GRAGGABER Markus
SCHREMPF Johann
MAIRHOFER Josef

LUGGER Alois
STEINACHER Stephan
KREUZBERGER Josef
VOGL Johannes

Für die Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ):

OBINGER Hansjörg
SCHNELL Werner
ALTMANN Karolina
Ing. BERGMÜLLER Wolfgang
PICHLER Johann
FEIGE Georg
Dr. SCHINDL Elisabeth

Dr. KLAUSNER Sabine
KUTIL Hugo
PFISTERER Ursula
REISCHL Peter
STELZHAMMER Maria
STAUDER Thomas

Für die Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

AMERING Helmut

Vorsitzender:

Vom Volk gewählter Bürgermeister ROHRMOSER Jakob

Weiters ist anwesend:

Für den Bezirkshauptmann Dr. SCHWARZMANN Werner

Entschuldigt sind:

RETTENEGGER Sonja (ÖVP)

QUEDER Helmut (FPÖ)

Schriftführer:

AD Mag. Dr. Andreas SIMBRUNNER, LL.M, MBA
VB Christine HALBWIRTH

Tagesordnung

- 1) Eröffnung der Sitzung durch den neu gewählten Bürgermeister
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann
- 4) Angelobung der Mitglieder der neu gewählten Gemeindevertretung durch den Bürgermeister
- 5) Wahl der Gemeindevorstellungsmitglieder (8 Stadträte) durch die Fraktionen
- 6) Angelobung der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann
- 7) Angelobung der übrigen Mitglieder der Gemeindevorstellung durch den Bürgermeister
- 8) Bekanntgabe der Fraktionsobmänner der vertretenen Parteien
- 9) Erklärung des vom Volk gewählten Bürgermeisters und der Fraktionsobmänner; (SPÖ, ÖVP, FPÖ)
- 10) Bestellung von Ausschüssen, Beratung und Beschlussfassung
- 11) Wohnungsausschuss,
Ermächtigung zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Beratung und Beschlussfassung
- 12) Entsendung von Mitgliedern der Gemeindevertretung in folgende Ausschüsse bzw. Gremien:
 - Reinhaltverband Salzach-Pongau
 - Abfallwirtschaftsverband
 - Grundverkehrskommission
 - Sozialhilfebeirat Bezirk
 - Sozialhilfebeirat Land
 - Gleichberechtigungskommission Land
 - Fremdenverkehrsverband und Kontrollausschuss FVV
 - Finanz- und Kontrollausschuss
 - Stadtmarketing
 - Regionalforum Pongau
 - Gesundheitssprengelausschuss
 - JagdausschussBeratung und Beschlussfassung
- 13) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

1) Eröffnung der Sitzung durch den neu gewählten Bürgermeister

Herr Jakob ROHRMOSER, als der vom Volk gewählte Bürgermeister, begrüßt die erschienenen Mandatäre und Herrn Dr. Werner SCHWARZMANN als Vertreter des Bezirkshauptmannes sowie die anwesenden Zuhörer.

2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Jakob ROHRMOSER stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nach einer ordnungsgemäßen Einberufung und der Bekanntgabe der Tagesordnung an der Amtstafel gegeben ist. GV RETTENEGGER und GV QUEDER sind entschuldigt. Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung.

Da sich niemand der anwesenden Zuhörer zur Tagesordnung meldet, fährt der Bürgermeister mit dem nächsten TO-Punkt fort.

3) Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Gemäß den Bestimmungen der §§ 35, Abs. 2 i. V. mit § 20, der Salzburger Gemeindeordnung 1994 ist der neue Bürgermeister vom Bezirkshauptmann anzugeloben.

Herr Jakob ROHRMOSER, als der vom Volk gewählte Bürgermeister, erhebt sich und spricht die Gelöbnisformel:

*Ich gelobe, auch in meiner Eigenschaft als Bürgermeister,
die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg
gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe
unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen,
die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren
und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.*

Er gelobt dies in die Hand des Herrn Bezirkshauptmannes mit den Worten „ich gelobe“.

4) Angelobung der Mitglieder der neu gewählten Gemeindevertretung durch den Bürgermeister

Gemäß den Bestimmungen des § 20 (3) der Salzburger Gemeindeordnung 1994 sind die neuen Mitglieder der Gemeindevertretung vom Bürgermeister anzugeloben.

Herr Bürgermeister ROHRMOSER verliest die Angelobungsformel:

Ich gelobe die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.

Die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung geloben dies in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „ich gelobe“.

5) Wahl der Gemeindevorstellungsmmitglieder (8 Stadträte) durch die Fraktionen

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Wahl 2 Stimmzähler vorgesehen sind. Er bestimmt hierfür GV Johann PICHLER und GV Helmut AMERING, sowie GV Barbara SALLER. Herr Walter EDER wird die vorbereiteten Stimmzettel für die Wahl verteilen.

Eine Wahlurne steht zur Verfügung. Es kommen 8 Mitglieder der Gemeindevertretung zur Stadtratswahl in Frage. Wahlleiter für jeden einzelnen Wahlgang ist gemäß § 35, Abs. 7 der Gemeindeordnung 1994 das jeweils älteste Mitglied der Fraktion. Dies ist bei der SPÖ, GV Ing. Wolfgang BERGMÜLLER und bei der ÖVP, GV Josef KREUZBERGER.

Der Vorsitzende stellt ferner fest, dass je Fraktion, denen Mandate für die Stadtratswahl zur Verfügung stehen, mindestens drei Viertel der Mitglieder anwesend sind und daher die Beschlussfähigkeit für alle Stadtratsmandate gegeben ist.

Zur Wahl steht für die Fraktion der SPÖ, **1. Stadtrat** und zugleich **1. Vizebürgermeister:**

Ausgegebene Stimmzettel:	13
Abgegebene Stimmzettel:	13
Gültige Stimmen:	13

Davon entfielen auf Gemeindevertreter Hansjörg OBINGER 12 Stimmen und auf Gemeindevertreter Werner SCHNELL 1 Stimme.

Damit ist **GV OBINGER mehrheitlich zum 1. Stadtrat und 1. Vizebürgermeister gewählt**

Zur Wahl steht für die Fraktion der SPÖ, **2. Stadtrat** und zugleich **2. Vizebürgermeister:**

Ausgegebene Stimmzettel:	13
Abgegebene Stimmzettel:	13
Gültige Stimmen	13

Davon entfielen auf Gemeindevertreter **Werner SCHNELL** 13 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *ÖVP*, **3. Stadtrat**:

Ausgegebene Stimmzettel:	9
Abgegebene Stimmzettel:	9
Gültige Stimmen	9

Davon entfielen auf Gemeindevertreterin **Barbara SALLER** 9 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ*, **4. Stadtrat**:

Ausgegebene Stimmzettel:	13
Abgegebene Stimmzettel:	13
Gültige Stimmen	13

Davon entfielen auf Gemeindevertreterin **Karolina ALTMANN** 13 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *ÖVP*, **5. Stadtrat**:

Ausgegebene Stimmzettel:	9
Abgegebene Stimmzettel:	9
Gültige Stimmen	9

Davon entfielen auf Gemeindevertreter **Dipl.Ing. Dr. Markus GRAGGABER** 9 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ*, **6. Stadtrat**:

Ausgegebene Stimmzettel:	13
Abgegebene Stimmzettel:	13
Gültige Stimmen	13

Davon entfielen auf Gemeindevertreter **Ing. Wolfgang BERGMÜLLER** 13 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *SPÖ*, **7. Stadtrat**:

Ausgegebene Stimmzettel:	13
Abgegebene Stimmzettel:	13
Gültige Stimmen	13

Davon entfielen auf Gemeindevertreter **Johann PICHLER** 13 Stimmen.

Zur Wahl steht für die Fraktion der *ÖVP*, **8. Stadtrat**:

Ausgegebene Stimmzettel:	9
--------------------------	---

Abgegebene Stimmzettel: 9
Gültige Stimmen 9

Davon entfielen auf Gemeindevertreter **Johann SCHREMPF** 9 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit sämtliche Vorstandsmandate besetzt sind. Der Vorstand setzt sich aus 5 Mitgliedern der SPÖ und aus 4 Mitgliedern der ÖVP zusammen. Dies sind:

Bürgermeister Jakob ROHRMOSER, 1. Vizebürgermeister Hansjörg OBINGER, 2. Vizebürgermeister Werner SCHNELL, StR Barbara SALLER, StR Karolina ALTMANN, StR Dipl. Ing. Dr. Markus GRAGGABER, StR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER, StR Johann PICHLER und StR Johann SCHREMPF.

Er dankt den Stimmzählern und dem Leiter der Allgemeinen Verwaltung, Herrn Walter EDER, für die gute organisatorische Vorbereitungsarbeit.

6) Angelobung der Vizebürgermeister durch den Bezirkshauptmann

Der 1. Vizebürgermeister Hansjörg OBINGER und der 2. Vizebürgermeister Werner SCHNELL verlesen die Gelöbnisformel, die wie folgt lautet:

Ich gelobe, auch in meiner Eigenschaft als Vizebürgermeister, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.

Die neu gewählten Vizebürgermeister Hansjörg OBINGER und Werner SCHNELL geloben dies in die Hand des Bezirkshauptmannes mit den Worten „ich gelobe“.

7) Angelobung der übrigen Mitglieder der Gemeindevorstellung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister ROHRMOSER verliest die Gelöbnisformel, die wie folgt lautet:

Ich gelobe, auch in meiner Eigenschaft als Stadtrat, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern.

Die neu gewählten Mitglieder der Gemeindevorstellung geloben dies in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „ich gelobe“.

Anschließend bedankt sich Bgm. ROHRMOSER bei Dr. SCHWARZMANN für die Durchführung der Angelobung und ersucht ihn um seine Wortmeldung.

Bezirkshauptmann i. V. Dr. Werner SCHWARZMANN:

„Ich darf dem Herrn Bürgermeister, den Vizebürgermeistern, den Stadträten und Stadträtinnen, den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zu ihrer Wahl gratulieren. Alleine die Bereitschaft ein solches Amt für die Gemeinde und die Gemeinschaft anzunehmen ist sehr verantwortungsvoll und bedarf einiger Arbeit. Ich wünsche euch allen viel Erfolg und eine sehr gute Zusammenarbeit. Zum Schluss darf ich noch die Gesetzmäßigkeit dieser konstituierenden Sitzung feststellen.“

8) Bekanntgabe der Fraktionobmänner der vertretenen Parteien

Es werden folgende Fraktionsführer der vertretenen Parteien bekannt gegeben:

f. d. SPÖ: Vbgm. Hansjörg OBINGER
f. d. ÖVP: StR Dipl.Ing. Dr. Markus GRAGGABER
f. d. FPÖ: GV Helmut AMERING

Diese werden allgemein zur Kenntnis genommen.

9) Erklärung des vom Volk gewählten Bürgermeisters und der Fraktionsobmänner

Herr **Bürgermeister ROHRMOSER** führt aus:

„Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann,
Herr Bürgermeister außer Dienst,
geschätzte Ehrengäste,
liebe Mitglieder der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Zuhörer!

Für mich ist es nicht nur eine große Ehre, sondern auch Auftrag und Verpflichtung, an der Spitze der Gemeinde stehen dürfen. Ich möchte dies aber auch zum Anlass nehmen, allen in der Gemeinde vertretenen Fraktionen sehr herzlich für den fairen Wahlkampf zu danken und zugleich um eine gute Zusammenarbeit bitten.

Die Ziele für die Zukunft sind für mich und die Fraktionen klar. Denn – wie man aus dem Wahlkampf entnehmen konnte – sind diese Ziele auch durchaus mit den anderen Parteien identisch. Was hindert uns also daran, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, die Zukunft unserer Stadt aktiv und im Interesse der gesamten Bevölkerung zu gestalten?

Vieles konnte in der letzten Gemeindevertretungsperiode verwirklicht werden. Große Aufgaben liegen aber wieder vor uns. Projekte, die bereits im Bau sind, wie der Umbau der Volksschule und Hauptschule, der Wirtschaftshof, das betreute Wohnen usw.

Vieles wird noch dazukommen.

Ich darf Sie daher alle zur Mitarbeit und Zusammenarbeit auffordern. Wir können die Aufgaben nur gemeinsam bewältigen.

Ich will als Bürgermeister für alle Bischofshofnerinnen und Bischofshofner da sein und freue mich, mit euch gemeinsam die nächsten Jahre für die Stadtgemeinde Bischofshofen arbeiten zu dürfen.“

Für die **SPÖ-Fraktion** spricht Herr Vizebürgermeister OBINGER:

„Sehr geehrter Herr Dr. Schwarzmann in Vertretung des Bezirkshauptmannes, liebe Gäste, darunter der nun seit 4 Minuten im Status des Alt-Vizebürgermeisters stehende Lorenz Weran-Rieger, sehr geehrte Ehrenringträger Bürgermeister außer Dienst Ing. Herbert Haselsteiner, Gemeinderäte außer Dienst Kurt Markl und Josef Gantschnigg, geschätzter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung, besonders natürlich jene, welche nun vor der ersten Periode der politischen Tätigkeit in der Gemeinde stehen!

Eingangs ist es mir ein Anliegen, Bürgermeister Jakob Rohrmoser sehr herzlich und neidlos zu seiner Wiederwahl als Bürgermeister, zu gratulieren. Das Votum der Wählerinnen und Wähler bestätigten ihn in direkter Form in seiner Funktion als Bürgermeister.

In gleicher Form wurden anlässlich der Gemeindevertretungswahlen die bestehenden Mehrheitsverhältnisse bestätigt.

Mögen auch teilweise die Erwartungen einzelner Wahlkämpfer über dem dann Eingetretenen gelegen sein, die Entscheidung der Wählerinnen und Wähler als Souverän gemäß den demokratischen Grundsätzen unserer Gesellschaft war eindeutig und ist in der vorliegenden Form, mit all seinen Auswirkungen, so zu akzeptieren.

Dieser Wahlausgang ist sicherlich als Anerkennung für die in der jüngsten Vergangenheit geleistete Arbeit, sowie als klarer weiterer Auftrag für die nächsten 5 Jahre zu verstehen.

Das Ausscheiden der Fraktion der Grünen ist aus meiner persönlichen Sicht und aus dem Blickpunkt der Pluralität doch sehr zu bedauern. Hannes Kehrer war immer mit seinen Anregungen und seiner akribischen Tätigkeit im Prüfungsausschuss ein sehr engagierter Mandatar der Gemeindevertretung.

Nichts desto trotz möchte ich natürlich Helmut Amering mit seiner FPÖ zum Gewinn des zweiten Mandates gratulieren.

Die Zukunft zum Wohle unserer Stadt liegt mit Sicherheit in bestmöglicher Kooperation aller Fraktionen. Dafür haben uns die Wählerinnen und Wähler schlussendlich ihr Vertrauen geschenkt und dazu werden wir mit vollem Einsatz unseren Beitrag leisten.

Ich möchte dazu alle Fraktionen der Gemeindevertretung zu einem konstruktiven Miteinander einladen und freue mich mit meiner Fraktion auf eine parteiübergreifende, fruchtbare Zusammenarbeit.

Bezüglich einer Danksagung für die geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit an die ausscheidenden Mandatäre und Mandatarinnen, in besonderer Weise sei dabei natürlich Vbgm. a. D. Lorenz Weran-Rieger mit 20 Jahren in der Gemeindevertretung und davon 15 Jahre Ressort führend und 10 Jahre als Vbgm. erwähnt, werden wir noch einen eigenen geeigneten Rahmen finden.“

Für die **ÖVP-Fraktion** spricht Dipl.Ing. Dr. GRAGGABER:

„Sehr geehrter Herr Dr. SCHWARZMANN, sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrte Vizebürgermeister, werte Mitglieder der Gemeindevertretung und des Stadtrates sehr geehrte Zuhörer und Zuseher!

Ich kann mich nur den Dingen anschließen die bereits gesagt wurden. Mein Dank gilt der sehr konstruktiven Zusammenarbeit der letzten Jahre. Ich glaube wir haben gemeinsam für Bischofshofen sehr viel weiter gebracht. Ich möchte allen Parteien gratulieren, die heute hier sitzen zum Wahlausgang gratulieren. Der Wähler hat gesprochen und uns in dieser Zusammensetzung den Auftrag gegeben für Bischofshofen zu arbeiten. Wie Vbgm. OBINGER bereits erwähnte bedaure auch ich, dass durch das Ausscheiden der Fraktion der GRÜNEN die politische Vielfalt verloren ging.

Wenn man die Arbeitsprogramme der Parteien im Wahlkampf betrachtet, sind sehr viele übereinstimmende Punkte, und wir können gemeinsam für Bischofshofen in die Zukunft gehen. Ich denke es sind sehr spannende Zeiten, die auf uns zukommen. Ich glaube dass die Themen, die wir täglich in der Zeitung lesen, die Weltwirtschaftskrise eine Krise des jetzigen Systems ist.

Für mich persönlich stellt sich auch die Frage, wie wir Menschen mit Migrationshintergrund besser in unsere Gesellschaft holen. Dies sind Aufgaben, die wir auch in unserer Gemeinde lösen sollten. Ich glaube auch, dass die Gemeinden noch mehr Aufgaben von Bund und Ländern übertragen werden, das heißt, dass neue Tätigkeiten auf uns zukommen werden.

Wir sollten gemeinsam mutig in die Zukunft gehen und das eine und andere Mal Gewohntes hinter uns lassen und Neues probieren. Ich glaube dass gewisse Lösungen, die in der Vergangenheit vielleicht funktioniert haben, in Zukunft so nicht mehr funktionieren werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in meiner Fraktion und mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung. Ich freue mich, wie meine Vorredner bereits sagten auf den fairen wertschätzenden Umgang miteinander, der Vertrauen schafft und es uns ermöglicht mit bestem Wissen und Gewissen für die Zukunft und Bischofshofen Gutes zu erreichen.“

Für die **FPÖ-Fraktion** spricht GV AMERING:

„Sehr geehrter Herr Bezirkshauptmann, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadträte, liebe Gemeindevertretung!

Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen. Ich werde sehen, dass wir bei der Gestaltung und der Lösung der anstehenden Probleme mithelfen können und freue mich darauf.“

Bürgermeister ROHRMOSER bedankt sich bei den Sprechern der Fraktionen sehr herzlich.

10) Bestellung von Ausschüssen, Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet gemäß dem nachstehenden

Amtsbericht

Nach fraktionellen Gesprächen einigten sich die in der Gemeindevertretung der Stadt Bischofshofen vertretenen Parteien, folgende Ausschüsse für die Periode 2009-2014 zu bilden:

- Ausschuss für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten
- Ausschuss für Sozial-, Familien-, und Seniorenangelegenheiten
- Ausschuss für Jugend- Gesunde Gemeinde- und Bildungsangelegenheiten
- Ausschuss für Kultur-, Partnerschafts- u. Landwirtschaftsangelegenheiten
- Ausschuss für Umwelt-, Klimabündnis und Kindergartenangelegenheiten
- Ausschuss für Energie- und Mobilitätsangelegenheiten
- Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen
- Ausschuss für Wirtschafts-, Stadtmarketing- und Tourismusangelegenheiten
- Ausschuss für Sportangelegenheiten
- Prüfungsausschuss

Besetzungen der Ausschüsse:

Ausschuss für Bau-, Raumordnungs- und Finanzangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
STR Karolina ALTMANN
STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
STR Johann PICHLER

Ersatz:

GV Georg FEIGE
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Thomas STAUDER

ÖVP-Fraktion

Bgm. Jakob ROHRMOSER
StR DI Dr. Markus GRAGGABER
StR Barbara Saller
StR Johann SCHREMPF

Ersatz:

GV Josef MAIRHOFER
GV Alois LUGGER
GV Johannes VOGL

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Helmut QUEDER

Ausschuss für Sozial-, Familien-, und Seniorenangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

STR Johann PICHLER
Vbgm. Hansjörg OBINGER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Peter REISCHL
GV Ursula PFISTERER

Ersatz:

STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
STR Karolina ALTMANN
GV Dr. Elisabeth SCHINDL

ÖVP-Fraktion

StR Barbara SALLER
GV Stephan STEINACHER
GV Josef KREUZBERGER
GV Alois LUGGER

Ersatz:

GV Sonja RETTENEGGER
StR Johann SCHREMPF
StR DI Dr. Markus GRAGGABER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut QUEDER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Jugend- Gesunde Gemeinde- und Bildungsangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

Vbgm. Hansjörg OBINGER
GV Georg FEIGE
GV Dr. Elisabeth SCHINDL
GV Peter REISCHL
GV Thomas STAUDER

Ersatz:

STR Karolina Altmann
GV Ursula Pfisterer
GV Maria Stelzhammer

ÖVP-Fraktion

StR DI Dr. Markus GRAGGABER
GV Stephan STEINACHER
GV Johannes VOGL
GV Sonja RETTENEGGER

Ersatz:

GV Josef MAIRHOFER
GV Alois LUGGER
StR Barbara SALLER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Helmut QUEDER

Ausschuss für Kultur-, Partnerschafts- u. Landwirtschaftsangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

STR Karolina ALTMANN
STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
GV Maria STELZHAMMER
GV Hugo KUTIL
GV Peter REISCHL

Ersatz:

Vbgm. Werner SCHNELL
GV Thomas STAUDER
GV Dr. Elisabeth SCHINDL

ÖVP-Fraktion

StR Barbara SALLER
GV Sonja RETTENEGGER
GV Josef KREUZBERGER
GV Alois LUGGER

Ersatz:

GV Johannes VOGL
GV Josef MAIRHOFER
GV Stephan STEINACHER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut QUEDER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Umwelt-, Klimabündnis und Kindergartenangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

STR Karolina ALTMANN

Ersatz:

STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER

GV Georg FEIGE
GV Maria STELZHAMMER
GV Dr. Elisabeth SCHINDL
GV Ursula PFISTERER

GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Hugo KUTIL

ÖVP-Fraktion

StR DI Dr. Markus GRAGGABER
GV Josef KREUZBERGER
StR Johann SCHREMPF
GV Johannes VOGL

Ersatz:

GV Stephan STEINACHER
StR Barbara SALLER
GV Alois LUGGER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Helmut QUEDER

Ausschuss für Energie- und Mobilitätsangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

Vbgm. Werner SCHNELL
STR Karolina ALTMANN
STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
GV Hugo KUTIL
GV Thomas STAUDER

Ersatz:

STR Johann PICHLER
GV Maria STELZHAMMER
GV Peter REISCHL

ÖVP-Fraktion

StR DI Dr. Markus GRAGGABER
GV Alois LUGGER
GV Josef MAIRHOFER
StR Johann SCHREMPF

Ersatz:

GV Johannes VOGL
GV Josef KREUZBERGER
GV Sonja RETTENEGGER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Helmut QUEDER

Ausschuss für Vergabeangelegenheiten im Wohnungswesen

SPÖ-Fraktion

STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Hugo KUTIL
GV Ursula PFISTERER
GV Thomas STAUDER

Ersatz:

Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
STR Johann PICHLER

ÖVP-Fraktion

GV Stephan STEINACHER
GV Josef KREUZBERGER
GV Johannes VOGL
GV Sonja RETTENEGGER

Ersatz:

StR DI Dr. Markus GRAGGABER
StR Johann SCHREMPF
StR Barbara SALLER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Helmut QUEDER

Ausschuss für Wirtschafts-, Stadtmarketing- und Tourismusangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

Vbgm. Hansjörg OBINGER
Vbgm. Werner SCHNELL
STR Johann PICHLER
GV Dr. Sabine KLAUSNER
GV Dr. Elisabeth SCHINDL

Ersatz:

GV Peter REISCHL
GV Hugo KUTIL
GV Georg FEIGE

ÖVP-Fraktion

StR Johann SCHREMPF
GV Josef MAIRHOFER
StR Barbara SALLER
GV Johannes VOGL

Ersatz:

StR DI Dr. Markus GRAGGABER
GV Sonja RETTENEGGER
GV Stephan STEINACHER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut QUEDER

Ersatz:

GV Helmut AMERING

Ausschuss für Sportangelegenheiten

SPÖ-Fraktion

Vbgm. Werner SCHNELL
STR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
STR Johann PICHLER
GV Georg FEIGE
GV Hugo KUTIL

Ersatz:

Vbgm. Hansjörg OBINGER
GV Ursula PFISTERER
GV Thomas STAUDER

ÖVP-Fraktion

GV Stephan STEINACHER
GV Josef MAIRHOFER
GV Sonja RETTENEGGER
GV Alois LUGGER

Ersatz:

StR Johann SCHREMPF
GV Josef KREUZBERGER
StR DI Dr. Markus GRAGGABER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Ersatz:

GV Helmut QUEDER

Überprüfungsausschuss

SPÖ-Fraktion

GV Hugo Kutil

Ersatz:

GV Georg Feige

ÖVP-Fraktion

GV Josef MAIRHOFER

Ersatz:

GV Alois LUGGER

FPÖ-Fraktion

GV Helmut AMERING

Demnach ergeht folgender

Amtsantrag

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Bischofshofen möge die oben angeführten Ausschüsse bestellen bzw. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

11) Wohnungsausschuss, Ermächtigung zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung unter Ausschluss der Öffentlichkeit; Beratung und Beschlussfassung

Herr Bgm. ROHRMOSER berichtet gemäß dem folgenden

Amtsbericht

Gemäß § 33 Abs. 2 Salzburger Gemeindeordnung 1994 obliegt den Ausschüssen die Vorberatung und Antragstellung an die Gemeindevertretung. Ausschüsse können aber auch, wenn dies im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit des Verfahrens und der Kostenersparnis gelegen ist, von der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung in bestimmtem Rahmen ermächtigt werden.

Lt. § 33 Abs. 7 i.V.m. § 28 Abs. 2 der Salzburger Gemeindeordnung 1994 kann die Öffentlichkeit der Ausschusssitzungen durch Beschluss der Gemeindevertretung ausnahmsweise ausgeschlossen werden, wenn besondere Gründe vorliegen, die Vertraulichkeit der Geschäftsbehandlung erfordern.

Die Ermächtigung des Wohnungsausschusses, zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Kostenersparnis und Einfachheit des Verfahrens sowie ein Ausschluss der Öffentlichkeit aufgrund der Vertraulichkeit der Geschäftsbehandlung hat sich in der Vergangenheit sehr bewährt und wird auch der neuen Gemeindevertretung empfohlen.

Diese Ermächtigung beschränkt sich auf die Vergabe und Zuweisung von Wohnungen.

Es ergeht daher der

Amtsantrag

die Gemeindevertretung möge beschließen den Wohnungsausschuss im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit des Verfahrens und der Kostenersparnis, gemäß § 33 Abs. 2 Salzburger Gemeindeordnung 1994, zur Beschlussfassung an Stelle und im Namen der Gemeindevertretung, wie im Amtsbericht angeführt, zu ermächtigen.

Weiters möge die Gemeindevertretung beschließen die Öffentlichkeit der Sitzungen des Wohnungsausschusses, aufgrund der Vertraulichkeit der Geschäftsbehandlung, gemäß § 33 Abs. 7 i.V.m. § 28 Abs. 2 der Salzburger Gemeindeordnung 1994, auszuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

12) Entsendung von Mitgliedern der Gemeindevertretung in folgende Ausschüsse

bzw. Gremien:

- ReinhaltEVERBAND Salzach-Pongau
 - Abfallwirtschaftsverband
 - Grundverkehrskommission
 - Sozialhilfebeirat Bezirk
 - Sozialhilfebeirat Land
 - Gleichberechtigungskommission Land
 - Fremdenverkehrsverband und Kontrollausschuss FVV
 - Finanz- und Kontrollausschuss
 - Stadtmarketing
 - Regionalforum Pongau
 - Gesundheitssprengelausschuss
 - Jagdausschuss
- Beratung und Beschlussfassung

ReinhaltEVERBAND Salzach-Pongau

Mitglied	ÖVP	Bgm. Jakob ROHRMOSER
Ersatzmitglied	SPÖ	Vbgm. Hansjörg OBINGER

Abfallwirtschaftsverband

Mitglied	SPÖ	StR Karolina ALTMANN
Ersatzmitglied	SPÖ	GV Ursula PFISTERER

Grundverkehrskommission

Mitglied	ÖVP	Bgm. Jakob ROHRMOSER
Ersatzmitglied	ÖVP	StR Barbara SALLER

Sozialhilfebeirat Land

Mitglied	SPÖ	StR Johann PICHLER
Ersatzmitglied	SPÖ	Vbgm. Hansjörg OBINGER

Sozialhilfebeirat Bezirk

Mitglieder	SPÖ	StR Johann PICHLER
	SPÖ	Vbgm. Hansjörg OBINGER
Ersatzmitglieder	SPÖ	Vbgm. Werner SCHNELL
	ÖVP	StR Barbara SALLER

Gleichberechtigungskommission Land

Mitglied	SPÖ	StR Karolina ALTMANN
Ersatzmitglied	SPÖ	GV Mag. Dr. Sabine KLAUSNER

Fremdenverkehrsverband und Kontrollausschuss FVV

Mitglieder	ÖVP	Bgm. Jakob ROHRMOSER
	SPÖ	Vbgm. Hansjörg OBINGER
	SPÖ	Vbgm. Werner SCHNELL
Ersatzmitglieder	ÖVP	Johann SCHREMPF
	SPÖ	StR Johann PICHLER
	SPÖ	StR Karolina ALTMANN

beratend FPÖ GV Helmut AMERING

Finanz- und Kontrollausschuss

Mitglied SPÖ GV Hugo KUTIL
Ersatzmitglied SPÖ GV Thomas STAUDER

Stadtmarketing

Mitglieder SPÖ Vbgm. Hansjörg OBINGER
SPÖ Vbgm. Werner SCHNELL
ÖVP StR Johann SCHREMPF
ÖVP StR DI Dr. Markus GRAGGABER
Ersatzmitglieder SPÖ StR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
ÖVP GV Josef MAIRHOFER

Regionalforum Pongau

Mitglied ÖVP Bgm. Jakob ROHRMOSER

Bgm. ROHRMOSER lässt über die Entsendungen gemäß dem Amtsbericht abstimmen.

Beschluss: Die Entsendung der Mitglieder wird einstimmig beschlossen

Gesundheitspengelausschuss

Mitglieder ÖVP Bgm. Jakob ROHRMOSER
ÖVP GV Johannes VOGL
SPÖ Vbgm. Hansjörg OBINGER
SPÖ StR Johann PICHLER
SPÖ StR Karolina ALTMANN
Ersatzmitglieder ÖVP StR DI Dr. GRAGGABER
ÖVP GV Alois LUGGER
SPÖ Vbgm. Werner SCHNELL
SPÖ StR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
SPÖ GV Mag. Dr. Sabine KLAUSNER

Bgm. ROHRMOSER lässt über die Entsendung abstimmen.

Beschluss: Die Entsendung der Mitglieder wird einstimmig beschlossen

Jagdausschuss

Mitglieder SPÖ StR Johann PICHLER
SPÖ StR Ing. Wolfgang BERGMÜLLER
ÖVP GV Josef KREUZBERGER
ÖVP GV Alois LUGGER
beratend FPÖ GV Helmut AMERING

Bgm. ROHRMOSER lässt über die Entsendung abstimmen.

Beschluss: Die Entsendung der Mitglieder wird einstimmig beschlossen

13) Allfälliges

- ◆ Bgm. ROHRMOSER verweist auf den Vorschlag, in Zukunft den Beginn für Sitzungen der Gemeindevertretung und des Stadtrates auf 18.30 Uhr zu verlegen.
- ◆ Die Einladung für die Partnerschaftsfeier gemeinsam mit der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Bischofshofen am 03. Mai 2009 liegt vor. Er ersucht um entsprechende Teilnahme.
- ◆ StR SALLER möchte sich bei Ing. MAUBERGER und Peter REISCHL für die Aufstellung der Gedenktafel bei der Linde bedanken.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der VORSITZENDE die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung um 19.15 Uhr und ersucht die Mandatare zu einem Foto im Saal zu bleiben. Anschließend lädt er alle Anwesenden zu einem Imbiss in den Sozialraum ein.

Bischofshofen, am 08.04.2009

g.g.g.

Der Bürgermeister (ROHRMOSER Jakob)

Schriftführer:

Mag. Dr. Andeas SIMBRUNNER, LL.M, MBA
VB Christine HALBWIRTH